



Medienunterlage

Bad Häring, 7. August 2024

Daten und Fakten zum Landeskulturfonds 2023

Bilanzvolumen: 184 Millionen Euro, dazu gehören unter anderem:

- Vermögen
 - Ausleihungen/Kredite: 122 Millionen Euro, Grundstücke: 30 Millionen Euro, liquide Mittel: 7 Millionen Euro, Wasserleitungsfonds (Treuhandvermögen): 22 Millionen Euro
- Kapital
 - Eigenkapital: 68 Millionen Euro, Verbindlichkeiten: 82 Millionen Euro, Wasserleitungsfonds: 22 Millionen Euro

Gewinn 2023: 0,9 Millionen Euro

Anzahl der aktuell vergebenen Kredite: circa 2.450, durchschnittliche Kredithöhe 2023: 150.000 Euro

Der Landeskulturfonds ist für die Tiroler Landwirtschaft einer der wichtigsten Finanzierungspartner.

Hauptaufgabengebiet des Fonds ist die Vergabe zinsgünstiger Agrarinvestitionskredite für

- landwirtschaftliche Wirtschaftsgebäude (Ställe, Scheunen, Verarbeitungsräume, landwirtschaftliche Garagen, etc.)
- Ankauf von Bergbauern-Spezialmaschinen (Mähtrac, Schlepper, Transporter, Motormäher, etc.) und
- Kauf von Maschinen der Innenwirtschaft (Heubelüftungen, Hallenkräne, Melkanlagen, etc.).

Aktuelle Verteilung des gesamten Ausleihungsvolumens nach Bezirken:

| Bezirk | Anzahl | Kreditforderungen | Gesamtkosten |
|--------------------|--------------|-------------------------|-------------------------|
| Imst | 217 | 8.000.000 Euro | 42.000.000 Euro |
| Innsbruck | 450 | 22.000.000 Euro | 98.000.000 Euro |
| Kitzbüchel | 376 | 27.000.000 Euro | 47.000.000 Euro |
| Kufstein | 413 | 24.000.000 Euro | 11.000.000 Euro |
| Landeck | 212 | 8.000.000 Euro | 24.000.000 Euro |
| Lienz | 351 | 14.000.000 Euro | 33.000.000 Euro |
| Reutte | 94 | 4.000.000 Euro | 20.000.000 Euro |
| Schwaz | 325 | 15.000.000 Euro | 77.000.000 Euro |
| Gesamtsumme | 2.438 | 122.000.000 Euro | 352.000.000 Euro |

Darüber hinaus bietet der Fonds günstige Kredite für

- bauliche Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung von Urlaub am Bauernhof (Umbau Privatzimmer in Ferienwohnungen, Einbau von Sanitäreinheiten, etc.)
- Hofankäufe durch NeueinsteigerInnen und Grundankäufe zur Aufstockung aktiver Betriebe,
- die Errichtung von dach- oder gebäudeintegrierten Photovoltaikanlagen sowie
- den Bau oder die Reaktivierung von überbetrieblichen Bewässerungsanlagen.

In den vergangenen Jahren ist der Landeskulturfonds vermehrt im Bereich des

Bodenmanagements (An- und Verkauf von landwirtschaftlichen Grundstücken) tätig geworden.

187 Hektar Grund und Boden werden für verschiedenste Maßnahmen im öffentlichen Interesse als Tausch- und Ersatzflächen in Vorrat gehalten, davon:

- 73 Hektar Grundstücke für Maßnahmen der Schutzwasserwirtschaft
- 102 Hektar Grundstücke für Agrarstrukturverbesserungsmaßnahmen
- 12 Hektar Grundstücke für Ausgleichsmaßnahmen nach dem Tiroler Naturschutzgesetz